

Greiffenberg, Catharina Regina von: Du aller Kräfte Kraft / der Lebens-Säfte

1 Du aller Kräfte Kraft / der Lebens-Säfte Brunnen /
2 der Herzens-Geister Geist / der alle Ding' erquicket /
3 bist jetzt / O Wunder-Noth! vor Aengsten schier erstickt /
4 daß dir das Herz im Leib' ist wie ein Wachs zerronnen.
5 O HERR! du hast dadurch uns neue Kraft gewonnen.
6 Des Vatters Feuer-Aug dich grimmiglich anblickt /
7 die heisse Zornes-Glut / dich zu verzehren / schickt:
8 dadurch wir Ewig sind der Höllenflam' entronnen.
9 Dein Blutes-Purpur-Thau / den Edlen Perlen gleicht:
10 die bisset und stößt man wol / wann man sie auf will lösen.
11 Du wurdest von dem Bach der Trübsal sehr geweicht /
12 und littest stöß' und schläg' / O Jammer! von den bösen.
13 Solch köstlich Wasser labt das fast-verschmachte Herz:
14 dein Perlen-Blut-Saft stillt / der Seelen Sündenschmerz.

(Textopus: Du aller Kräfte Kraft / der Lebens-Säfte Brunnen /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.com>)